

Pressemitteilung

St. Anna Krankenhaus
Sulzbach-Rosenberg



www.kh-as.de

Krankenhausstr. 16
92237 Sulzbach-Rosenberg

Ansprechpartner (Vorstand)	Telefon	E-Mail
Roland Ganzmann Vorstand	09661/520-200	r.ganzmann@kh-as.de
Marie Ehras Stab Vorstand Öffentlichkeitsarbeit & Sekretariat	09661/520-202	vorstandssekretariat@kh-as.de

Sulzbach-Rosenberg, 02.08.2023 – **Sperrfrist: keine
Bereits im Voraus herzlichen Dank für die Veröffentlichung!**

Zwei neue Cheförzte am St. Anna Krankenhaus

In der Allgemein- und Viszeralchirurgie am St. Anna Krankenhaus in Sulzbach-Rosenberg wird die Chefarzt-Position zum 1. August neu besetzt. Frau Dr. med. Christine Wurst übernimmt die Leitung des wichtigen Fachbereichs. In den letzten Jahren war die 56-Jährige als Sektionsleiterin (Cheförztn) im Klinikum Crailsheim tätig.

Der langjährige Ärztliche Direktor der beiden Landkreiskliniken erhält die Position des Cheförztes der Zentralen Patientenaufnahme (ZPA) am St. Anna Krankenhaus.

Landrat Richard Reisinger und Vorstand Roland Ganzmann freuen sich, dass die seit dem letzten Jahr vakante chirurgische Chefarzt-Stelle in hoher Qualität neu besetzt werden konnte. Beide betonen:

„Wir haben mit Frau Dr. Wurst eine sehr erfahrene, fachlich versierte und ambitionierte Medizinerin gewinnen können, die mit ihrem hohen medizinischen Qualitätsanspruch unsere Allgemein- und Viszeralchirurgie sehr voranbringen wird.“

Ganzmann ergänzt, dass dafür auch das Arzt-Team dieser Fachabteilung in den kommenden Monaten strategisch neu aufgestellt und vergrößert werden wird. „Unserem Leitenden Oberarzt Dr. Schönamsgruber gilt mein besonderer Dank dafür, in der Interimszeit die Fachabteilung kommissarisch geleitet zu haben.“

Die neue Cheförztn selbst spricht von einer großen Herausforderung, auf die sie sich enorm freut. Und sie hat viel vor: „Ich möchte den Fachbereich möglichst schnell ausbauen und zusätzliche diagnostische und therapeutische Leistungen anbieten“, sagt die Fachärztin für Allgemein- und Viszeralchirurgie, spezielle Viszeralchirurgie, Proktologie, Notfallmedizin und DEGUM Tutorin.

„Oberstes Gebot ist, sehr gute Arbeit in höchstmöglicher Qualität und gemeinsam im Team zu leisten, um die Erwartungen der Patient:innen und der niedergelassenen ärztlichen Kolleg:innen vollumfänglich erfüllen zu können.“

Frau Dr. Wurst kann aufgrund ihres großen beruflichen Erfahrungsschatzes das große Fachgebiet der Allgemein- und Viszeralchirurgie vollständig abdecken. Sie ist bereits seit 2006 Fachärztin und war unter anderem als Oberärztin am Universitätsklinikum Jena und als Leitende Oberärztin am Bethesda Krankenhaus in Stuttgart tätig.

Neben der Zusatzbezeichnung Notfallmedizin verfügt sie auch über die vollständige Weiterbildung auf dem Gebiet der chirurgischen Sonographie, inkl. Gefäßdiagnostik und endorektaler Sonographie. Zu ihren Schwerpunkten zählt Frau Dr. Wurst minimalinvasive Eingriffe, die komplette Darmchirurgie, die Hernienchirurgie sowie die Proktologie.

Frau Dr. Wurst wurde in Konstanz am Bodensee geboren und hat den Großteil ihrer Schulzeit (Abitur in Vaterstetten), ihres Studiums (LMU München) und ihrer beruflichen Tätigkeit (u.a Ebersberg, Deggendorf und Oberzell) in Bayern verbracht.

Landrat Richard Reisinger heißt Frau Dr. Wurst sehr herzlich willkommen – nicht nur im St. Anna Krankenhaus, sondern auch als neue Bürgerin im lebens- und liebenswerten Landkreis Amberg-Weizsach:

Reisinger und Ganzmann freuen sich auch über den zweiten „neuen“ Chefarzt Dr. Klaus Nester, der schon seit 1999 im Kommunalunternehmen tätig ist, zunächst als Geriater in der St. Johannes Klinik in Auerbach, seit 2011 im St. Anna Krankenhaus.

Dr. Nester bekleidet bereits seit 2014 die Position des Ärztlichen Direktors für die beiden Standorte des Kommunalunternehmens, seit 2020 ist er Ärztlicher Leiter der Zentralen Patientenaufnahme (ZPA) am St. Anna Krankenhaus.

Verwaltungsratsvorsitzender Richard Reisinger hebt das hohe Engagement von Dr. Nester in den letzten Jahren hervor. Dem Verwaltungsrat sei es deshalb sehr leicht gefallen, eine zusätzliche Chefarztposition zu befürworten, „zumal die ZPA die Eintrittspforte und Visitenkarte für unsere Patienten, den Rettungsdienst und die Notärzte ist, zudem ist sie die wichtigste Kontaktstelle für unsere niedergelassenen Kooperationspartner.“

Aus Sicht des Vorstandes ist es folgerichtig und konsequent, die ärztliche Verantwortung in der ZPA in die Hände eines Chefarztes zu legen, da die Notfallkliniken der Krankenhäuser auch im Rahmen der anstehenden Krankenhausstrukturreform eine sehr wichtige Rolle spielen werden.

So werden für Krankenhäuser mit „24/7-Notfallversorgung“ wie das St. Anna Krankenhaus die Strukturanforderungen immer wieder neu definiert und erweitert. Unter anderem wurde in diesem Zusammenhang auch ein eigenständiger Kurzlieger-Bettenbereich in die ZPA integriert.“

Der Vorstand ergänzt hierzu: „Unser ‚neuer‘ Chefarzt Dr. Nester ist ein fachlich herausragender, persönlich integrierter und dem Kommunalunternehmen tief verbundener Mitarbeiter und Kollege. Er hat sich in den Jahren seines Wirkens für das KU viele Meriten erworben, nicht nur als Ärztlicher Direktor. Ich freue mich deshalb sehr auf die weitere konstruktive Zusammenarbeit mit ihm.“

Landrat Richard Reisinger schließt die Vorstellung der beiden Chefarzte mit dem Wunsch: „Unseren beiden Chefarzten ein allzeit gutes Gelingen in der Versorgung der Patientinnen und Patienten und ein gedeihliches gemeinsames Wirken zum Wohle unseres Kommunalunternehmens. Glück auf!“



Bildunterschrift von links: Vorstand Ganzmann, Chefarztin Dr. med. Wurst, Landrat Reisinger, Chefarzt Dr. med. Nester | Foto: M. Ehras